

öffentliche Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Volkshochschule	22.06.2026	231/2026

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin
Bildungsausschuss	14.07.2026

Tagesordnungspunkt:

Lehrplan der Volkshochschule der Stadt Gütersloh für das Herbstsemester 2026 und das Frühjahrssemester 2027

Beschlussvorschlag:

Dem Lehrplan der Volkshochschule für das Herbstsemester 2026 wird zugestimmt. Dem Lehrplan für das Frühjahrssemester 2027 wird unter der Voraussetzung zugestimmt, dass der Rat der Stadt Gütersloh die erforderlichen Haushaltsmittel zu Verfügung stellt.

Personelle Auswirkungen	☒ Nein	☐ Ja
Art	Im Zeitraum/ab Zeitpunkt	Anzahl der Stellen und Bewertungen
Finanzielle Auswirkungen	☐ Nein	☒ Ja
Art	Im Zeitraum/ab Zeitpunkt	Haushaltsbelastung Euro
	2026 und 2027	4200, 420101
Beschlusskontrolle	☐ Nein	☐ Ja
Falls ja:		
Verantwortlicher Fachbereich:	Umsetzung bis zum:	

Klimarelevanz	☒ Keine	☐ Überwiegend positiv	☐ Überwiegend negativ
Kurze Erläuterung der Klimaauswirkungen:			

Erläuterungen:

Die Volkshochschule der Stadt Gütersloh hat entsprechend ihrem gesetzlichen sowie teilnehmerorientierten Weiterbildungsauftrag Lehrveranstaltungen für das **Herbstsemester 2026** und das **Frühjahrssemester 2027** geplant und in den beigegeführten Lehrplanentwürfen zusammengestellt. Dieser Lehrplanentwurf ist gem. § 5 Nr. 2 der Satzung der Volkshochschule der Stadt Gütersloh vom Fachausschuss im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel zu verabschieden.

Das Jahresprogramm der Volkshochschule wird zu Beginn der Sommerferien veröffentlicht und zur Anmeldung auf www.vhs-gt.de freigeschaltet. Das gedruckte Programmheft erscheint Mitte August

in einer Auflage von 3500 Exemplaren. Auf der Homepage steht ein digitaler Blätterkatalog zur Verfügung.

Für das Herbstsemester 2026 stehen dabei vom 21. September bis 11. Dezember 2026 insgesamt **10 Unterrichtswochen** und für das Frühjahrssemester 2027 vom 25. Januar bis 11. Juni 2027 insgesamt **18 Unterrichtswochen** zur Verfügung.

Folgende Veranstaltungen sind im öffentlichen Programm geplant:

	Herbst 2026		Frühjahr 2027	
	Anzahl	Ustd.	Anzahl	Ustd.
Kurse und Seminare	404	8.494	478	11.371
Einzelveranstaltungen, Vorträge, Prüfungen	166	477	187	471
insgesamt	570	8.971	665	11.842

Im Vergleich die Planungen des Vorjahresprogramms

	Herbst 2025		Frühjahr 2026	
	Anzahl	Ustd.	Anzahl	Ustd.
Kurse und Seminare	426	10.248	493	12.934
Einzelveranstaltungen, Vorträge, Prüfungen	142	391	142	436
insgesamt	568	10.639	635	13.370

----- Mensch und Gesellschaft -----

Demokratie lebt von Mitbestimmung, dem Austausch unterschiedlicher Perspektiven und der aktiven Beteiligung am gesellschaftlichen Leben. Die Volkshochschule trägt mit ihren Bildungsangeboten dazu bei, Bürger*innen einen niedrigschwelligen Zugang zu Informationen, Orientierung und Austausch zu ermöglichen. Sie schafft Räume für Dialog und Diskussion und fördert damit die Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen. Auch im neuen Programmjahr versteht sich die Volkshochschule als verlässliche Partnerin für demokratische Bildung und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Rechtliche und finanzielle Fragestellungen beschäftigen viele Menschen im Alltag und gewinnen im Programm der Volkshochschule weiter an Bedeutung. Durch unser gut ausgebautes Netzwerk kommen zunehmend Referent*innen mit ausgezeichneten und aktuellen Themenvorschlägen auf uns zu. In der weiteren Programmplanung werden wir insbesondere anstehende gesetzliche und politische Veränderungen – etwa in den Bereichen Rente und Krankenversicherung – aufgreifen und für die Bürger*innen verständlich und praxisnah vermitteln.

Auch im kommenden Programmjahr gehören **Lesungen** mit renommierten Autorinnen zu aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen zum Bestandteil unseres Programms. Wir freuen uns, Sebastian Kurtenbach mit seinem Buch „Die Wohnkrise – Wie sie Demokratie und Zusammenhalt bedroht“, Hanna Veiler mit „Jung, jüdisch, wütend. Unser Ringen um eine Zukunft in Deutschland“ sowie Eva Biringer mit „Unversehrt. Frauen und Schmerz“ in der Volkshochschule begrüßen zu dürfen. Darüber hinaus ist eine Lesung mit Alexandra Stanic zu ihrem Buch „Ausländergöre. Über die schmerzhafteste Erfahrung, nie dazugehören“ angefragt.

Offene Austauschformate gewinnen weiter an Bedeutung. Auch die Ressourcenanalyse im Programm „Demokratie leben!“ hat gezeigt, wie wichtig es ist, Menschen mit unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten und Perspektiven in offenen Austauschräumen zusammenzubringen. Das renommierte **Philosophiecafé** wird auch im kommenden Programmjahr Raum für Austausch und Diskussion zu aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen bieten. Thematisch werden die großen Herausforderungen der Gegenwart aufgegriffen, unter anderem Presse- und Meinungsfreiheit, Krieg und Frieden sowie Klimaschutz und Klimaaktivismus. Diskussionen sind des Weiteren in den zahlreichen Angeboten für Frauen möglich, von denen die Weiterführung des Netzwerks politisch

interessierter Frauen nur eine ist. Auch ein Historisches Forum zur Frauengeschichte in Gütersloh ist geplant. Der Landesverband der Volkshochschulen NRW plant darüber hinaus im Februar 2027 eine „**Lange Nacht der Demokratie**“, die ebenfalls Gesprächsanlässe an unserer vhs bieten wird.

In der Reihe „**Wissenschaft trifft Schule**“ und in der **Seniorenuni** sind wie in jedem Jahr spannende Expert*innen aus ganz unterschiedlichen Feldern zu Gast. Gerade zu den Vorträgen mit der Anne-Frank-Gesamtschule laden wir auch die interessierte Öffentlichkeit sehr herzlich ein, um mit den inhaltlich anspruchsvollen Veranstaltungen gleichzeitig Begegnungsräume zu schaffen.

----- **Nachhaltigkeit** -----

Um zu nachhaltigem Handeln zu befähigen ist es unerlässlich, sowohl globale Perspektiven als auch lokale Zusammenhänge und praxisnahes Wissen zu vermitteln. Der Programmbereich Nachhaltigkeit widmet sich dieser vielschichtigen Aufgabe in Kooperation mit Partner*innen wie den städtischen Fachbereichen Umweltschutz und Tiefbau sowie dem Ausschuss für Migration, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung der Ev. Kirchengemeinde, Eine Welt Gütersloh e.V. und der Initiative ALTBAUNEU des Kreises Gütersloh.

Vorträge, Filmveranstaltungen und Diskussionen – beispielsweise zu Friedensschlüssen, zur Kleiderproduktion in Bangladesch oder zum Leben der indischen Ureinwohner Adivasi – werden durch praxisnahe Angebote ergänzt, die nachhaltiges Handeln unmittelbar erlebbar machen. Neu im Programm ist unter anderem eine **Kleidertauschbörse**.

Praxisnahe Workshops zur **Gartengestaltung** sowie zu **energetischen Maßnahmen am Haus** geben Anregungen für umweltbewusstes Handeln im privaten Bereich. Gleichzeitig rücken Führungen am Wassererlebnispfad Dalke sowie im Stadtpark und Botanischen Garten die natürlichen Lebensräume in Gütersloh in den Mittelpunkt. Ergänzt wird dieser lokale Schwerpunkt durch Führungen durch die Kläranlage Putzhagen und das Wasserwerk Quenhorn.

Ein besonderes Highlight des Programmjahres sind zwei Theaterstücke des Schauspielers **Peter Trabner**. Mit „The Circle of Nature“ und „Das Leben des Diogenes“, die im Rahmen der Fairtrade-Town-Tour aufgeführt werden, lädt er auf humorvolle und zugleich nachdenkliche Weise dazu ein, Konsumgewohnheiten zu hinterfragen und neue Perspektiven auf nachhaltiges Handeln zu gewinnen.

----- **Kultur und Gestalten** -----

Der Programmbereich Kultur und Gestalten bietet auch im kommenden Programmjahr eine große Bandbreite an kulturellen Erlebnissen sowie kreativ-gestalterischen Angeboten. Im Bereich der kulturellen Veranstaltungen stehen neben landeskundlichen Vorträgen anlässlich besonderer Jahrestage Vorträge zu den Künstlerpersönlichkeiten Rainer Maria Rilke, Paula Modersohn-Becker und Ludwig van Beethoven im Mittelpunkt.

Auch der 100. Geburtstag des in Gütersloh geborenen Komponisten Hans Werner Henze wird gewürdigt. In Kooperation mit der Musikschule für den Kreis Gütersloh erklingen bei einem Gesprächskonzert herausragende kammermusikalische Werke des Komponisten, während ein begleitender Vortrag Leben und Werk näher beleuchtet und das musikalische Erlebnis ergänzt.

Ein weiteres Highlight des Programmjahres ist die dreitägige Exkursion zur **Leipziger Buchmesse**. Mit einer fachkundigen Reiseleitung, einer Stadtführung durch Leipzig sowie einem anschließenden Besuch des Gleimhauses – Museums der deutschen Aufklärung – in Halberstadt erwartet die Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Programm.

Der etablierte Bereich der Kunstexkursionen wird durch weitere neue Angebote ergänzt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf **Führungen zu Kunstwerken** im öffentlichen Raum, insbesondere in

der Gütersloher Innenstadt sowie im Stadtpark. Fahrten zum Museum Folkwang in Essen sowie zur Ausstellung „Skulptur Projekte Münster“ erweitern das Angebot.

Auch im Kreativbereich entwickeln wir bewährte Angebote kontinuierlich weiter. Als Reaktion auf die große Nachfrage haben wir das Angebot an **Acryl- und Aquarell-Malkursen** erweitert. Spezielle Nähkurse, ein Häkelkurs, Buchbinde-, Druckgrafik- und Scherenschnitt-Workshops sowie themenspezifische Fotokurse – beispielsweise zu Fotografie und Künstlicher Intelligenz – fördern die Kreativität und laden dazu ein, eigene gestalterische Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

----- Gesundheit und Persönlichkeit -----

Der Bereich Gesundheit und Persönlichkeit bietet auch im kommenden Programmjahr vielfältige Möglichkeiten, sich mit Themen der Persönlichkeitsentwicklung, Elternschule sowie der Gesundheitsförderung, Bewegung, Entspannung und Ernährung auseinanderzusetzen. Mit mehr als 400 Angeboten eröffnet sich der Gütersloher Bevölkerung ein breites Spektrum an Kursen, Seminaren und Vorträgen zur Förderung der körperlichen und geistigen Gesundheit. Ein besonderer Schwerpunkt liegt weiterhin auf der Stärkung der individuellen Resilienz sowie dem Erlernen alltagstauglicher Entspannungstechniken.

Erwähnenswert ist die neue **Kooperation mit dem Elisabeth Hospital Gütersloh**. Durch gemeinsame Vorträge und Veranstaltungen zu medizinischen Themen besteht für die Gütersloher Bevölkerung eine weitere niederschwellige Möglichkeit, präventiv mit ausgewiesenen Expert*innen in den unmittelbaren Austausch zu gelangen.

Etablierte Kooperationen, beispielsweise mit dem **Klinikum Gütersloh** bei medizinischen Vorträgen oder mit dem **Hospiz- und Palliativ-Verein** bei Kochangeboten für trauernde Menschen – werden erfolgreich fortgeführt. Auch die enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteur*innen der Behindertenhilfe, unter anderem dem **Blinden- und Sehbehindertenverein** sowie dem **vkm Gütersloh**, ermöglicht es, inklusive Angebote weiter auszubauen. Hierzu zählen beispielsweise Bewegungs- und Ernährungsangebote für blinde Menschen sowie Tanzveranstaltungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen.

Für Senior*innen wird das Angebot an Bewegungs- und Entspannungsformaten erneut erweitert. So wird das erfolgreiche Angebot „**Yoga auf dem Stuhl**“ aufgrund der hohen Nachfrage künftig zu drei Veranstaltungszeiten angeboten.

Im Bereich der Sicherheitstrainings wird die erfolgreiche Kooperation mit der Kreispolizeibehörde Gütersloh fortgesetzt. Die bewährten Pedelec-Trainings für Senior*innen werden auch im kommenden Programmjahr angeboten. Ergänzend finden erstmals Trainings zur Standsicherheit und Sturzprävention statt, die sich ausdrücklich auch an Menschen mit Hörbeeinträchtigungen richten. Auch die Wochenendseminare zur Stärkung der Selbstsicherheit für Frauen mit und ohne Beeinträchtigungen werden in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Gütersloh und der Frauenberatungsstelle Gütersloh fortgeführt.

Im Bereich der „**Elternschule**“ wird die erfolgreiche Kooperation mit dem Familienzentrum Come-nius (Trägerschaft evangelischer Kirchenkreis) fortgesetzt. Gemeinsam werden nun neu konzipierte online-Formate angeboten, um für die Pflege- und Betreuungssituation in Familien mit kleinen Kindern Angebote vorzuhalten, die von daheim aus besucht werden können.

Die vielfältigen Kooperationen mit Einrichtungen des Gesundheitswesens, der Behindertenhilfe sowie der Familienbildung leisten einen wichtigen Beitrag dazu, den im Weiterbildungsgesetz NRW verankerten Auftrag zu erfüllen, Bildungsangebote für alle Menschen in der Kommune wohnortnah und bedarfsgerecht bereitzustellen.

Die Planung des Kursangebots im Bereich Deutsch als Zweitsprache sowie Alphabetisierung für das Herbstsemester 2026 und das Frühjahrssemester 2027 erfolgt unter weiterhin dynamischen und nur eingeschränkt planbaren Rahmenbedingungen. Insbesondere die Entwicklungen im Bereich der Integrationskurse und der berufsbezogenen Deutschsprachförderung erfordern eine hohe Flexibilität in der organisatorischen und personellen Steuerung.

Eine zentrale Herausforderung stellt derzeit der vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) verhängte **Zulassungsstopp für neue Integrationskurse** dar. Die daraus resultierende Unsicherheit hinsichtlich zukünftiger Kursbewilligungen, Teilnehmenden-Zuweisungen sowie finanzieller und struktureller Rahmenbedingungen erschwert die mittel- und langfristige Angebotsplanung erheblich. Wir sind daher bestrebt, auch unter den gegebenen Voraussetzungen ein möglichst verlässliches und bedarfsgerechtes Sprachbildungsangebot aufrechtzuerhalten.

Die Planung der Integrationskurse erfolgt weiterhin in enger Abstimmung mit den Vorgaben des BAMF. Aufgrund kurzfristiger Änderungen bei Zulassungen, Kursstarts und Förderbedingungen müssen Kursangebote, Zeitpläne und Personaleinsätze jedoch fortlaufend überprüft und angepasst werden. Ziel bleibt es, trotz der angespannten Rahmenbedingungen eine kontinuierliche Versorgung der Teilnehmenden sicherzustellen und Wartezeiten möglichst gering zu halten.

Auch im Bereich der **Prüfungen** ergeben sich weiterhin erhöhte organisatorische Anforderungen. Die Volkshochschule Gütersloh führt als lizenziertes Prüfungszentrum regelmäßig Sprachprüfungen auf unterschiedlichen Niveaustufen durch, sowohl für Kursteilnehmende als auch für externe Interessierte sowie im Auftrag von Schulen und Unternehmen. Der Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) bleibt weiterhin zentraler Bestandteil der Integrationskurse. Die Anzahl der angebotenen DTZ-Prüfungstermine richtet sich dabei maßgeblich nach dem Umfang der tatsächlich durchgeführten Integrationskurse sowie der entsprechenden Zahl der Prüfungsteilnehmenden aus diesen Kursen. Ergänzend werden telc-Prüfungen angeboten, um auch Personen außerhalb der Integrationskurse adäquate Sprachzertifikate zu ermöglichen.

Die berufsbezogene Deutschsprachförderung (DeuFöV) bleibt grundsätzlich ein wichtiger Bestandteil des Programmbereichs. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen auf Bundesebene sowie veränderter Förder- und Bewilligungsstrukturen ist jedoch auch hier eine verlässliche Planung nur eingeschränkt möglich. Die Volkshochschule verfolgt weiterhin das Ziel, berufsorientierte Sprachförderangebote bedarfsgerecht bereitzustellen und Zugewanderte beim Zugang zum Arbeitsmarkt sprachlich zu unterstützen, sofern entsprechende Kurszuweisungen und Fördermöglichkeiten bestehen.

Zusätzlich zu den Integrations- und Berufssprachkursen werden weiterhin **allgemeinsprachliche Deutschkurse für berufstätige Teilnehmende** angeboten. Um insbesondere Erwerbstätigen eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Sprachförderung zu ermöglichen, finden diese Kurse in den Abendstunden statt. Das Angebot umfasst Kurse auf den Niveaustufen A1 bis C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) und richtet sich sowohl an Personen mit ersten Deutschkenntnissen als auch an fortgeschrittene Lernende, die ihre sprachlichen Kompetenzen für Alltag, Beruf oder Studium gezielt erweitern möchten. Mit diesem ergänzenden Kursangebot trägt die Volkshochschule Gütersloh der weiterhin hohen Nachfrage nach flexiblen und berufsbegleitenden Sprachlernformaten Rechnung.

Darüber hinaus beteiligt sich die Volkshochschule weiterhin an zusätzlichen **Sprachfördermaßnahmen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene** mit Zuwanderungsgeschichte. Vorbehaltlich der erneuten Beauftragung durch den Kreis Gütersloh ist auch für 2026 und 2027 die Durchführung von Feriensprachcamps für Schüler*innen mit erhöhtem Sprachförderbedarf vorgesehen.

Insgesamt bleibt der Bereich Deutsch als Zweitsprache durch eine hohe Dynamik, sich kurzfristig verändernde Rahmenbedingungen sowie einen Bedarf an Sprachförderung geprägt. Die Volkshochschule Gütersloh reagiert darauf mit einer möglichst flexiblen und bedarfsorientierten Angebotsplanung.

----- Sprachen: Fremdsprachen -----

Mit insgesamt **20 Sprachen** bietet der Bereich Fremdsprachen auch im Programmjahr 2026/2027 ein vielfältiges und internationales Bildungsangebot. Von Arabisch bis Ukrainisch eröffnet die Volkshochschule Menschen aller Altersgruppen den Zugang zu Sprachen, Kulturen und interkulturellen Begegnungen aus Europa, Asien und Amerika.

Im Bereich Englisch ergänzen zahlreiche Grund-, Aufbau- und Auffrischkurse ein vielfältiges Angebot zur aktiven Sprachpraxis. Insgesamt **14 Konversationskurse** sowie **17 Einzelveranstaltungen** ermöglichen es, Englischkenntnisse auf unterschiedlichen Niveaustufen kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Besonders beliebt sind die kreativen und alltagsnahen „**Conversation Nights**“, die Sprache, Kultur und persönliche Begegnung miteinander verbinden. Ergänzt wird das Angebot durch englischsprachige Online-Stippvisiten nach London, Edinburgh und Wisconsin sowie das Format „**Cooking & Conversation**“, das Gelegenheit bietet, Englisch außerhalb klassischer Unterrichtssituationen praxisnah anzuwenden. Neu im Programm ist das „**World Table Event – Summer 2027**“, bei dem internationale Küche, Literatur, Kultur und englische Sprachpraxis miteinander verbunden werden.

Auch das Angebot an **Bildungsurlauben** wird weiter ausgebaut. Neben Englisch stehen Bildungsurlaube in Französisch, Italienisch, Norwegisch, Dänisch, Polnisch, Schwedisch, Spanisch und Türkisch zur Verfügung. Erstmals werden auch reine Online-Bildungsurlaube angeboten. Im Bereich Business English ergänzen Bildungsurlaube und Wochenendseminare das Angebot für die berufliche Weiterbildung.

Zwischen Herbst 2026 und Frühjahr 2027 bieten **15 Online-Stippvisiten** in zwölf Länder vielfältige Möglichkeiten, Sprache und Kultur miteinander zu verbinden. Die bewährten Formate fördern Sprachpraxis, Hörverstehen und interkulturelles Lernen und laden zu virtuellen Begegnungen in Europa und darüber hinaus ein.

Auch das französische Programm setzt mit Gesprächsformaten, Buchbesprechungen, kulturellen Vorträgen sowie kulinarischen Angeboten besondere Akzente. Die digitale Stippvisite nach Paris ergänzt das Angebot um aktuelle europäische Perspektiven.

Die **Städtepartnerschaft** mit Graudenz wird weiterhin durch gemeinsame Online-Stippvisiten gepflegt und insbesondere von Senior*innen beider Städte als Bildungs- und Begegnungsformat geschätzt. Ergänzt wird das Angebot durch Veranstaltungen zu polnischen Weihnachtstraditionen sowie zum „Weimarer Dreieck“, das die Zusammenarbeit zwischen Deutschland, Frankreich und Polen in den Blick nimmt.

Besondere Akzente entstehen darüber hinaus durch die Zusammenarbeit mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Gütersloh e. V., der Deutsch-Britischen Gesellschaft Gütersloh e. V. sowie dem Deutsch-Französischen Freundeskreis, mit denen die Volkshochschule ihre internationalen und interkulturellen Bildungsangebote weiter stärkt.

----- Beruf und Digitales -----

Der Programmbereich „Beruf und Digitales“ unterstützt Bürgerinnen und Bürger dabei, digitale, berufliche und persönliche Kompetenzen für die Anforderungen einer zunehmend digitalisierten Arbeits- und Lebenswelt zu entwickeln. Das Programm 2026/2027 verbindet berufliche Weiterbildung, digitale Grundbildung, Medienkompetenz und Zukunftstechnologien mit praxisnahen und anwendungsorientierten Lernangeboten.

Ein Schwerpunkt des Programmjahres liegt auf dem **Ausbau der beruflichen Weiterbildung**. Das Angebot an **Bildungsurlauben** wurde erweitert und umfasst nun Themen wie „Microsoft Office kompakt“, „Projektmanagement in der Praxis“, „KI-Assistenten bauen“, „Berufliches Schreiben“, „Fotografieren und Filmen mit dem Smartphone“ sowie den Bildungsurlaub „Was tue ich im Ruhestand?“, der Menschen beim Übergang vom Erwerbsleben in eine neue Lebensphase begleitet.

Zur Unterstützung beruflicher Entwicklung und Neuorientierung wurden zusätzliche Veranstaltungen aufgenommen. Hierzu zählen unter anderem die Veranstaltung „Rechtliche Vollmachten beruflich oder ehrenamtlich betreuen“, die in Kooperation mit den Fachbereichen Soziales des Kreises Gütersloh und der Stadt Gütersloh durchgeführt wird, sowie „E-Rechnung erfolgreich umsetzen“ als praxisorientiertes Angebot zur Bewältigung aktueller Anforderungen der digitalen Arbeitswelt. Bestehende Formate zur beruflichen Orientierung, Karriereplanung und Selbstständigkeit werden fortgeführt.

Die Förderung von Kommunikations- und Selbstmanagementkompetenzen wurde weiter ausgebaut. Hierzu wurde insbesondere das Angebot im Bereich **Konfliktkommunikation** durch zusätzliche Veranstaltungen zur Gewaltfreien Kommunikation erweitert. Ergänzend wurden neue Angebote zur beruflichen Kommunikation sowie zum Zeit- und Selbstmanagement aufgenommen. Aufbauveranstaltungen zeigen zudem, wie KI-gestützte Assistenten zur Unterstützung von Kommunikations- und Produktivitätskompetenzen eingesetzt werden können. Neu im Programm ist darüber hinaus das Themenfeld Projektmanagement.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem kompetenten **Umgang mit Künstlicher Intelligenz**. Neben Einführungen in ChatGPT und andere KI-Anwendungen werden Veranstaltungen zu KI-gestütztem Schreiben, Organisieren, Gestalten und produktivem Arbeiten angeboten. Ergänzt wird das Programm durch Bildungsurlaube zum Aufbau eigener KI-Assistenten sowie durch Angebote zu Chancen, Risiken und verantwortungsvollem KI-Einsatz.

Im Bereich **Medienkompetenz** und Bürgermedienservice wurden die Angebote zur aktiven Medienproduktion erweitert. Neu beziehungsweise ausgebaut sind Veranstaltungen zur Podcastproduktion, zur Videoproduktion mit kostenfreien Programmen sowie Einführungen in den Audio- und Videoproduktionsraum. Darüber hinaus wurden neue Kurse zu den Programmen der Affinity-Suite für Foto-, Grafik- und Layoutgestaltung aufgenommen. Aktuelle Entwicklungen der digitalen Zusammenarbeit werden durch neue Angebote wie „Zoom mit KI“ aufgegriffen.

Das Themenfeld **digitale Fotografie** wurde zu einer aufeinander aufbauenden Veranstaltungsreihe weiterentwickelt. Diese umfasst das Fotografieren mit dem Smartphone, eine Fotoexkursion zum Freilichtmuseum Detmold sowie die kreative Aufbereitung von Reiseerlebnissen mit eigenen Fotografien.

Im Bereich der **digitalen Grundbildung** wurde das Beratungsangebot weiter differenziert. Die bewährte 1:1-Hilfe wird künftig getrennt für Windows- und Android-Geräte sowie für Apple-Geräte angeboten, um individueller auf die jeweiligen Unterstützungsbedarfe eingehen zu können. Neu im Programm ist außerdem die Veranstaltung „Vom PC zum Mac“, die sich an Personen richtet, die auf das Apple-Betriebssystem umsteigen oder erstmals einen Mac nutzen.

Ergänzt wird das Programm durch die seit vielen Jahren etablierte Veranstaltungsreihe „**Wissenshäppchen**“, die in Kooperation mit der Stadtbibliothek Gütersloh durchgeführt wird. Die kompakten Informationsveranstaltungen greifen aktuelle Themen der digitalen Transformation auf und vermitteln niedrigschwelliges Orientierungs- und Anwendungswissen. Im Programmjahr 2026/2027 stehen unter anderem Künstliche Intelligenz, digitale Sicherheit, kreative Gestaltung mit digitalen Werkzeugen, die elektronische Patientenakte sowie digitale Alltagskompetenzen im Mittelpunkt.

Insgesamt leistet der Programmbereich einen wichtigen Beitrag zur beruflichen Qualifizierung, zur digitalen Teilhabe und zur Stärkung von Zukunftskompetenzen in der Stadt Gütersloh.

In Vertretung

Henning Matthes

Anlagenliste:

Lehrplan für das Herbstsemester 2026

Lehrplan für das Frühjahrssemester 2027